

Der koloniale Gedanke ergreift weiteste Volkskreise

**Paul Ritter**

Mitarbeiter im Kolonialpolitischen Amt  
der NSDAP. begründet Deutschlands  
Recht auf Kolonien in seinem Werk:

Der  
„Völkische Beobachter“ schreibt:

Der Verfasser hat über zwanzig Jahre als Farmer in Südwestafrika die kolonialen Probleme in der Praxis kennengelernt. Seine früheren vielseitigen schriftstellerischen Arbeiten bürgen für gründliche Sachkenntnis. Das vorliegende Werk enthält eine äußerst klare und umfassende, mit wertvollem Bild- und Kartenmaterial verarbeitete Geschichte und Würdigung der gesamten kolonialen Entwicklung aller Völker und Zeiten. Der Abschnitt „Geschichte der Kolonisierung“ schildert Vachsen und Werden der Phönizier, Sellenen, Römer, Araber, Mongolen und der neueren europäischen Kolonialmächte. Die folgenden Abschnitte behandeln den Unabhängigkeitskampf Nordamerikas und die Befreiung Latein-Amerikas. Ausgehend von den Strömen der Völkerwanderung, der Kolonisation des Ostens, der Hanse gibt Ritter in den weiteren Abschnitten „Die Deutschen als Kolonialvölk“ und „Das geeinte Reich erwirbt Kolonien“, eine schlagende Widerlegung der armseligen und jeder geschichtlichen Wahrheit hohnsprechenden Kriegslüge von der „Unfähigkeit Deutschlands, zu kolonisieren“. Der Abschnitt „Die Völker im Endspurt um die Restverteilung“ untersucht die geschichtlichen Zusammenhänge der neueren Kolonialgeschichte und die Ausichten der kolonialen Zukunft der Völker. Die Schlussbetrachtung über den großen Krieg und seine Lehren, insbesondere für die weiße Rasse, zeigt die ungeheuren Gefahren einer Entwicklung für Europa, die in Versailles und Genf eingeleitet wurde und die mit dem Heranwachsen des neuen nationalsozialistischen Deutschland endlich abgeschlossen werden muß, nach dem Adolf Hitler immer wieder die Wege in eine bessere Zukunft gewiesen hat.

Deutschland wird die Wegnahme seiner Kolonien, die unter sadenscheinigen Begründungen erfolgte, niemals anerkennen und auf Wahrung seiner natürlichen Lebensrechte bestehen. Zum Durchbruch solcher, für ganz Europa lebenswichtigen Einsicht wird Paul Ritters ausgezeichnetes Werk beitragen, das einen wichtigen und wertvollen Bestandteil unserer Kolonialliteratur darstellt.

G. C.

# Der Kampf um den Erdräum

Kolonien vom Altertum bis zur Gegenwart. 2. Auflage

Das hervorragend ausgestattete Buch stellt ein willkommenes Geschenkwerk für jeden politisch und wirtschaftlich Interessierten dar.

Geheftet RM. 6.—, in Ganzleinen RM. 7.50.

Philipp Reclam jun., Verlag, Leipzig 